

# "Liede u leite 2014" - Rendezvous mit Tönen und Klangfarben

Autor(en): **Gygax, Christian**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): - **(2014)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954506>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## «Liede u leite 2014» – Rendezvous mit Tönen und Klangfarben

Vom 21. bis 26. September hören erstaunte Schüler der Gartenbauschule Koppigen «sonderbare Geräusche und Töne aller Art». Was ist da los?

Natürlich: Eine fröhliche Schar von «Liede und leite»-Begeisterten trifft sich erneut zu einer intensiven und lehrreichen Ausbildungswoche auf dem Oeschberg. Wie im letzten Jahr; wiederum mit dem bewährten Konzept mit zwei Kursleitern und somit einer Klasse «Leitende» und einer Klasse «Liedende». Diese Kursform ist attraktiv, werden die Teilnehmenden doch sehr stark gefördert – aber auch gefordert. Alle konnten enorm viel Neues dazulernen und haben sehr profitiert. Am Mittwochnachmittag gabs ein Spezialprogramm mit dem Thema: «Stimme – Körper – Klang». Dieser Kurs teil stand auch weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern offen. Die Möglichkeit wurde rege genutzt. Die ganze Woche war ein voller Erfolg. Den würdigen Abschluss bildete ein tolles, abwechslungsreiches Schlusskonzert. Die Teilnehmenden und das zahlreich erschienene Publikum waren hell begeistert.

Die vielen gesammelten Eindrücke zum Schluss der Woche gleichen einem bunten Liederstrauß von erfüllten Erwartungen, beglückenden Erinnerungen und Dank an die Kursverantwortlichen:

♪ Mir hei wieder e tolli, lehrriichi u interessantti Singwuche uf em Oeschbärg erläbt. Me het nume fröhlechi Gsichter gseh. Churz: es het gfägt. Machet doch ou mau mit am «Liede u leite»-Kurs! Es wär doch schad, wenns würd heisse: «es war einmal ...»

*Hanni*

♪ Viel Musig, alti u nöi Bekannti, kompetäntti Kursleiter, immer wieder e tolli Wuche.

*Barbara*

♪ Es isch immer wieder es tolls Erläbnis, die Singwuche uf em Oeschbärg: glatti Lüt und viel schöni Lieder. Leiter wo eim i churzer Zyt sehr viel bibringe. Es lohnt sich.

*Greti*

♪ «Liede u leite» im Oeschberg: You rise me up! Achtung: Suchtpotential.

*Markus*

♪ Es war eine interessante Woche. Warum nicht schon früher gemacht, ist so lehrreich.

*Ruth*

♪ E Singwuche im Oeschbärg isch verby, es isch wider e schöni Wuche gsy, hei viel glachte u guet gsunge, mir danke, es het viel brunge.

*Käthi M.*

♪ Sing, sing, sing, sing, mir sy gueter Ding, vom Morge bis am Abe spät klinge üsi Stimmgrät. Lehre tanze hüpfle, klinge u geng wider singe, heyeyey das fägt totau, i chume de grad no es Mau!

*Any*

♪ Spielerisch, ganzheitlech, mit liebevoller Strängi, Disziplin und Konzentration, sehr viel i churzer Zyt glehrt übercho! Ig ha uf allne Äbenine viel profitiert! Danke!

*Therese*

♪ Ein tolles Erlebnis. Eine Stütze links und eine Stütze rechts und meine Stimme tönt plötzlich toll. Ein gutes Aufbauprojekt mit viel Abwechslung. Spielerisches Üben der Töne. Klangbilder wahr werden lassen. Ein Bild von mir hier im Oeschberg: Ich sitze auf einer Seerose mitten im Teich und lasse mich mit Wasser, Wind und klingenden Tönen begleiten. Das und noch viel mehr nehme ich mit nach Hause.

*Margrit*

**Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedanken sich herzlich:**

♪ bei Romy Dübener; Stimpflege, Chorleitung, Administration

♪ Paul Hirt; Dirigieren, Chorleitung und

♪ Lucas Balegno, Tänzer/Tanzlehrer; Gast am Mittwoch zum Thema «Körper, Stimme und Bewegung»

♪ Eveline Altwegg, Klangtherapeutin; Gast am Mittwoch zum Thema «Klangmomente»

... für diese ausgezeichnet organisierte und präsentierte Kurswoche «Liede und leite».

Ebenfalls ein herzlicher Dank gilt dem Haus- und Küchenteam der Gartenbauschule.

Wir haben uns im Oeschberg sehr wohl gefühlt.

*Christian Gygax*

*Der nächste Kurs «Liede u leite» findet im Sommer 2015 auf dem Oeschberg, Koppigen statt.*

